

# UNSERE PFARRE

KIRCHSCHLÄG I. D. B. W.

März – April 2025 Nr.180



Romwallfahrt

## Liebe Pfarrgemeinde!

Nun hat die **Fastenzeit** begonnen – im heurigen Jahr nach einem besonders langen Fasching. Ich hoffe, es ist gelungen, ein wenig „närrisch und lustig“ zu sein – dann kann man den Unterschied zur beginnenden Zeit der Vorbereitung auf Ostern noch besser wahrnehmen. Diese **Zeit der 40 Tage** soll uns helfen, neue „Klarheit“ zu gewinnen und unsere Liebesbeziehung zu uns selbst, unserem Umfeld und vor allem zu Gott zu erneuern. Mir gefällt das Bild, das wir in der 1. Lesung am Sonntag, dem 2. März aus dem Buch Jesus Sirach (27,4) gehört haben: „**Im Sieb bleibt, wenn man es schüttelt, der Abfall zurück; so entdeckt man den Unrat eines Menschen in seinem Denken.**“ Zuerst war ich verwirrt, denn wenn ich Nudeln nach dem Kochen siebe, dann bleibt das Wertvolle – die Nudeln – im Sieb und das Kochwasser rinnt hindurch. Wenn ich aber z. B. feine Samenkörner siebe, um Steine, Erdklumpen, Plastikreste und ähnlichen Unrat herauszubekommen, dann passt das Bild perfekt! In der Fastenzeit haben wir die Chance, jene **Dinge wegzulassen, die uns ablenken, abtöten, an Leib und Seele verschmutzen**. Indem ich etwas weglasses, das ich gerne genieße, konsumiere, ansehe oder tue – werde ich jedes Mal, wenn ich daran denke, erinnert, dass ich nun bewusst mehr Zeit und Energie für mich, für andere und für Gott haben möchte. Ich kann spüren, wie dadurch Leib und Seele gesünder und vitaler

werden. Lasst es uns gemeinsam ausprobieren: Wie geht es mir, wenn ich z. B. Alkohol, Nikotin, Fernsehen, Internet, Fleisch, Süßes bewusst weglasses? Vielleicht ist es gut, lieber EINE Sache zu wählen, aber diese wirklich bis Ostern durchzuziehen!

Besonders wichtig ist es aber, dass ich dieses „Aussieben“ FÜR etwas tue. Das Wachsen in der Liebe soll sich dadurch äußern, dass ich bewusst etwas **ZUSÄTZLICH** anstrebe: Eine bestimmte **Gebetszeit** (z. B. jeden Tag 10 Minuten gleich nach dem Aufstehen), der bewusste Besuch bestimmter **Gottesdienste** oder Kreuzwege, die **gute Tat** (weil ich mir für jemanden wieder Zeit nehme, der sich danach sehnt; ich jemanden helfe, der sich im Alltag schwertut) – bestimmt fällt uns schnell etwas Konkretes ein.

Wenn ich zu Ostern sagen kann, dass ich meinen Vorsatz tatsächlich durchgehalten habe, ist das ein besonders schönes Gefühl! **Ich tue es für mich und für Gott!**

Manchmal – z. B. beim Glaubenskurs, bei dem wir uns über verschiedene Bibelstellen und Texte der Kirche austauschen – kommt der Hinweis: „**Ja, aber das ist ja nur etwas für die Priester!**“ Dann fühle ich mich zunächst fast „ertappt“. Heiligmäig leben fällt nämlich auch mir oftmals nicht leicht. Ich bin auch froh, dass es für mich das Sakrament der Beichte (und im Heiligen Jahr sogar den Jubiläumsablass) gibt. Wichtig scheint mir aber der Hinweis,



den wir aus dem 2. Vatikanischen Konzil für die ganze katholische Kirche bekommen haben: **Wir alle haben Anteil am Priestertum Christi – jeder von uns ist also Priester und Priesterin!** Schon seit der Taufe tragen wir alle diese besondere Berufung in uns – priesterlich, also besonders gottverbunden zu leben – wir alle sollen Heilige sein. Erst dadurch, dass wir alle gemeinsam zusammenhelfen, kann Kirche Wirklichkeit werden. Erst durch unser gemeinsames Feiern und Beten können Sakramente wirksam werden. Gemeinsam bilden wir die Pfarrgemeinde – versammelt um den Herrn Jesus Christus –, geweihte Priester und alle anderen getauften Frauen und Männer formen diese heilige Schar. **Jeder von uns ist also auch Repräsentant unserer Kirche nach außen:** Wie wir miteinander umgehen und reden – wie wir von unserem Glauben sprechen; wie wir beten und Gott Teil unseres Alltags ist – jeder von uns soll es so tun, **wie es einem Priester entspricht.** Wir haben eine Verantwortung gegenüber den anderen Menschen – Gläubigen wie Ungläubigen –, unseren Glauben sichtbar und „heilig“ zu leben. Möge uns dies in der Fastenzeit neu bewusst werden!

Wenn ich an **heilige, priesterlich dienende Menschen** denke, dann ganz besonders an jene, die in **unserer Pfarre** so viele tagtägliche Arbeiten übernehmen. Ich bin so dankbar für unsere fleißigen Mesner, Blumenschmückrinnen, Pfarrgemeinderäte und besonders für jene, die tagtäglich **unsere Pfarrkirche auf- und zusperren.** So hat in den vergangenen Jahren **Dr. Mayrhofer** tausende Male diesen Dienst übernommen – und dafür sagt ihm die ganze Pfarrgemeinde ein **besonders herzliches Dankeschön!** Wir danken auch allen, die weiter oder neu diese Aufgabe übernehmen und damit helfen, dass unsere Kirche für den Besuch und das Gebet **an jedem Tag des Jahres offen steht!**

So wünsche ich uns allen eine gute Zeit der 40 Tage und danach ein gesegnetes Osterfest! Mögen wir in diesem Jahr ganz besonders spüren, mit welch großer Liebe Gott sich uns in Jesus schenkt und uns zur Auferstehung und in sein Himmelreich führen möchte!

Herzlichst, Pfarrer Thomas Marosch

## Wallfahrtssaison in Maria Schnee

Im Heiligen Jahr gilt diese Kirche als besonderer Gnadenort, an dem der Jubiläumsablass erworben werden kann.

Die Gottesdienstordnung von Maria Schnee ist auch auf unserer Homepage zu finden!



## Bericht von unserer Wallfahrt

Papst Franziskus lud uns als bunte Gemeinschaft aus Kirchschlag, Bad Schönau und Bockfließ nach Rom als „Pilger der Hoffnung“ zum Heiligen Jahr.

Wichtigstes Ziel und Gnadengeschenk unserer Pilgerreise war das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier päpstlichen Basiliken, dem Petersdom, San Giovanni in Laterano, Santa Maria Maggiore und Sankt Paul vor den Mauern. Die Heiligen Pforten werden jeweils nur in einem Hl. Jahr durch den Papst geöffnet und so kommen viele Millionen Pilger nach Rom. Zusätzlich haben wir, wie das auch schon die Pilger im Mittelalter gemacht haben, die weiteren drei der sieben Pilgerkirchen besuchen können. In einer davon, Santa Croce in Gerusalemme, findet sich der „Titulus“, also jenes INRI-Brett, das über dem Kopf Jesu am Kreuz angenagelt war – eine vergrößerte Nachbildung wird auch bei uns bei den Passionsspielen verwendet.

Ein spiritueller Höhepunkt und eine Gnade war unsere Hl. Messe in unserem kleinen Pilgerkreis früh morgens in der Unterkirche des Petersdomes direkt vor dem Grab des Hl. Petrus.

Elisabeth Eylert schreibt: „Wir haben Gegensätze erlebt. So haben wir im Petersdom tagsüber Menschenmassen aus aller Herren Länder gesehen. Wir sahen, wie bunt unsere Kirche mit ihrer Vielfalt ist.“

Wir feierten eine stimmungsvolle Hl. Messe bei den Domitilla-Katakomben. Dort hat uns ein wortgewaltiger Steyler Missionar (Orden aus Mödling) erinnert, dass unser Glaube ein Glaube der Freude und Zuversicht ist.

Ein besonderer Höhepunkt war die Generalaudienz bei Papst Franziskus. Der Papst tat jedem von uns von Herzen leid, da er aufgrund einer Bronchitis kaum sprechen konnte. Doch er wollte unbedingt für die große Schar der Pilger da sein und spendete nicht nur den Segen, sondern fand Zeit, mit vielen Bischöfen, Pilger- und Schulgruppen, Behinderten und Brautpaaren ins kurze Gespräch zu kommen – auch Katharina, Ministrantin unserer Gruppe, kam ganz bis in seine Nähe. Es bewegt uns, dass der Papst seither im Krankenhaus ist und wir beten für ihn und seine Gesundung.

Maria Urban aus Bockfließ meinte: „Mein Mann Robert und ich wollten schon immer gemeinsam nach Rom fahren und durch das Heilige Jahr hat sich das wunderbar angeboten! Dass wir den Papst nun gemeinsam mit unseren Töchtern besuchen dürfen, ist das Allerschönste!“

Ein Höhepunkt unserer Besichtigungen war sicher auch das Erklimmen der Kuppel von St. Peter und der wunderbare Rundblick und das Mitschwimmen in Menschenmassen vorbei an den einmaligen Kunstwerken im Vatikanischen Museum hin zur Sixtinischen Kapelle.

# nach Rom im Heiligen Jahr vom 2. bis 9. Februar 2025



Es war Zeit, das geschäftige Rom zu verlassen, um den Sommersitz der Päpste an einem wunderschönen Vulkansee mit seinen Gärten zu besuchen. Es ging weiter in den Osten zur Adria zum Grab des Hl. Apostels Thomas in Ortona, wo wir in der Krypta eine stimmungsvolle Hl. Messe mit unserem Pfarrer Thomas feierten. Wir besuchten den Wallfahrtsort, an dem ein Tuch verehrt wird, das am Kopf Christi gelegen haben soll und sein Antlitz zeigt. Am Rückreisetag dankten wir mit der Sonntagsmesse am Grab des Hl. Cölestin für unsere gelungene Pilgerreise. Seine große Basilika wurde beim Erdbeben 2009 fast völlig zerstört, nur sein Grabmal blieb stehen und die große Kirche wurde von den Bewohnern von L'Aquila wieder aufgebaut.

Schließlich waren wir noch beeindruckt vom Besuch des in den Felsen gebauten Klosters des Hl. Benedikt, des Patrons Europas, der dort als Einsiedler in Subiaco gelebt hatte.

Mitpilger haben mit dem Schrittzähler am Handy festgestellt, dass wir in neun Tagen ca. 110 km zu Fuß zurückgelegt haben. Damit wären wir die Strecke von Kirchschlag nach Mariazell gepilgert.

Maria Stocker meinte: „Es ist ein besonderes Jahr und ich wollte gerne noch einmal nach Rom auf biblische Art – das hat mir mein Pfarrer perfekt ermöglicht!“

# Die Hoffnung stirbt nie

Dass die Hoffnung zuletzt stirbt, ist so nicht ganz richtig, denn sie bleibt, solange wir leben. Als eine der drei göttlichen Tugenden verbindet sie uns mit Gott, setzt uns immer wieder in Beziehung zu ihm.

Mit guten Gründen steht das Heilige Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ und auch Papst Franziskus betitelt seine Autobiographie mit „Hoffe“.

Hoffen bedeutet nicht einfach über die Unsicherheiten und Zweifel unseres Lebens hinwegzusehen als blinde Optimisten, sondern zunächst mutig und klar die Wirklichkeit zu sehen, wie sie ist. Das bedarf Mut und einer gewissen Nüchternheit. Vielleicht kann uns die Fastenzeit helfen, uns und die Welt deutlicher zu erkennen und es auszuhalten, dass nicht alles perfekt ist. Aber so wie schon zu Aschermittwoch sicher ist, dass Ostern kommt, dürfen auch wir in der Gebrochenheit schon etwas anderes erahnen, unsere Seele ein Stück weit erheben hin zu etwas – einer Hoffnung, die in Gott liegt. Hier verbinden sich die Freiheit des Menschen und die Gnade Gottes. Denn Hoffen ist sowohl ein Willensakt (bis zu einem gewissen Grad können wir uns dazu entscheiden) als auch Geschenk Gottes. Wobei ich gewiss bin, weil ich es erfahren habe, dass uns Gott so weit entgegenkommt, bis er uns erreicht. Das Symbol für die Hoffnung ist der Anker, er erdet uns in unsicheren Gewässern und verbindet uns Christen mit dem Grund und Ziel unserer Hoffnung, Jesus Christus. Als eine Möglichkeit, die Hoffnung zu stärken, lade ich ein, in der Heiligen Schrift zu lesen, denn sie ist ein echtes Zeugnis der Hoffnung. So wie in unserem eigenen Leben und dem des anderen können wir in ihr einen reichen Schatz an Hoffnung finden.

Gott hat uns nicht aufgegeben, das hat er noch nie und wird es nie. Für mich will ich in dieser Fastenzeit neu hoffen, gerade dort – auch im Kleinen –, wo ich meine, dass es schwierig wird. Und für andere, dort wo jemand verzweifelt ist und keinen Weg weiter findet.



Der Herr möge uns alle zu einer frohen, hoffenden Gemeinschaft aufbauen. Schon jetzt freue ich mich auf Ostern, höre leise das Gloria der Osternacht und spüre die Erlösung, die ich hoffend erwarte.

Vikar Christoph



# Offene Kirche

Es gibt nicht viele Pfarren, in denen die Kirchen tagsüber für die Gläubigen zum Gebet geöffnet sind. Bei uns ist das noch möglich, weil es ehrenamtlich engagierte Menschen in unserer Pfarre gibt, die die Kirche in der Früh aufsperren und am Abend wieder zusperren.

Nun ist es Zeit, einmal **Danke** dafür zu sagen, besonders Dr. Alfred Mayrhofer, der diesen Dienst viele Jahre gewissenhaft ausgeführt hat.



**Danke** auch jenen, die sich bereit erklärt haben, diesen wertvollen Dienst weiterzuführen.

# Abend der liturgischen Dienste

Am 30. Jänner 2025 fand der Abend der liturgischen Dienste statt. Viele kamen ins Pfarrzentrum zu einem kurzen Impuls von Pfarrer Thomas und anschließendem gemütlichen Beisammensein. *Dankeschön für euren treuen Dienst!*



# Kerzenopfer

Zu Maria Lichtmess am 2. Februar wurden die Kerzen für den liturgischen Gebrauch gesegnet. Auch der traditionelle Blasiussegen wurde erteilt.



# Valentins-Segensfeier



Am Valentinstag, dem 14. Februar gab es in der Pfarrkirche eine eigene Segensfeier. Liebende und jene, die sich nach Liebe und Partnerschaft sehnen, waren dazu herzlich eingeladen.

Danke für dieses Angebot und die – mit viel Liebe – geschmückte Kirche!

## Erstkommunion 2025

Mit großen Schritten schreitet die Vorbereitung für die Erstkommunion voran.

Anfang Jänner durften wir einen Nachmittag mit den Senioren verbringen, die uns erzählten, welche Erinnerungen sie an ihre Erstkommunion haben.



Bei der Familienmesse wurde den Kindern feierlich die Bibel überreicht, die in der Vorbereitungsstunde schon fleißig verwendet wird.



Mitte Februar ermöglichte uns die Bäckerei Koll, bei ihnen unsere Backkünste unter Beweis zu stellen. Die Kinder waren mit Freude und Eifer dabei. Im Anschluss wurden die Kunstwerke dann verkostet.

Wir freuen uns auf die weiteren Vorbereitungsstunden!  
Die Tischmütter

## Senioren



Beim ersten Treffen im heurigen Jahr besuchten uns die **Erstkommunionkinder**. Wir erzählten ihnen über unsere Erstkommunion, Erinnerungen an die Religionsstunden, religiöse Gepflogenheiten und Bräuche unserer Kindheit sowie die Gottesdienstgestaltungen von damals, also vor dem 2. Vatikanischen Konzil. Bei einer kleinen Jause wurde mit den Kindern weitergeplaudert.

Am 13. Februar spielte die „**Almmusi**“ auf – einige tanzten sogar vergnügt zur Musik!

Der **Seniorenfasching** am 26. Februar bot unseren SeniorInnen einen beschwingten Nachmittag: Heitere Beiträge seitens der Stadtgemeinde, unseres Vikars Christoph, der Hexe GUGGI mit Herta Zöberer, beschwingte Lieder des Seniorenchores. Letztlich lockte „**FERDL'S MUSI**“ die Gäste auf's Parkett!

**Herzliche Einladung an alle:** Unsere Treffen finden jeden Donnerstag um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum statt – genauere Infos werden auch in den Verlautbarungen bekannt gegeben.

Hanni Handler & ihr Team

## Neues aus der KFB

### „Geburtstagsfrühstück“ mit Pfarrer Thomas Marosch

Pfarrer Thomas Marosch löste am Samstag, den 22. Februar seinen Frühstücksgutschein, den die KFB-Teams Bad Schönau und Kirchschlag ihm zum 50. Geburtstag geschenkt hatten, ein. Wir wünschen unserem Pfarrer auf diesem Wege noch einmal von Herzen alles Gute und die Kraft des Heiligen Geistes für seinen priesterlichen Dienst!



### Spendensammlung für die „Aktion Familienfasttag“

Am **15. und 16. März** sammelt die KFB am Ende der Messen bei den Ausgängen wieder Spenden für die „Aktion Familienfasttag“, die in diesem Jahr schwerpunktmäßig kolumbianische Frauen im Kampf gegen die Umweltzerstörung durch Abholzung der Urwälder unterstützt.

**Seniorenwallfahrt**  
**Klein Mariazell**  
mit Vikar Christoph Sperrer

*Mittwoch*  
**4. Juni 2025**

**PROGRAMM:**

- Hl. Messe in der Basilika Klein Mariazell, anschl. Führung durch Kirche (mit Fresken des Barockmalers Johann Wenzel Bergl) und Klosteranlage
- Gemeinsames Mittagessen in der Stiftstaverne
- Nachmittag: Workshop, Kaffee und Einkaufsmöglichkeit bei NIEMETZ Schwesternbomber

**Gesamtpreis**  
**€ 65,-**  
inkl. Mittagessen  
exkl. Getränke

**Anmeldung** bei Hanni Handler: 0680/302 89 86  
Bitte direkt bei Anmeldung bezahlen! Teilnehmerzahl begrenzt!

**Abfahrt** 8.15 Uhr vom Pfarrhof -  
**Ankunft** in Kirchschlag ca. 18.00 Uhr

**Niemetz**

## Öffentliche Bücherei der Pfarre Kirchschlag



### Freundschaft

Am Montag, 17. Februar besuchte die 3. Klasse der Volksschule Kirchschlag mit ihrer Lehrerin Maria Gremel wieder einmal die Bücherei. Das Motto lautete: „Freundschaft“.

Mit dem Gedicht von Georg Bydlinski „Freunde sind wichtig“ begann unser Treffen. Viele wichtige Aspekte wurden gegeneinander abgewogen. Die häufigsten Wünsche der Kinder an ihre Freunde waren Verlässlichkeit, Vertrauen, Ehrlichkeit und gemeinsamer Spaß.

Viele Bücher zu diesem Thema warteten in der Bücherei auf die Kinder.

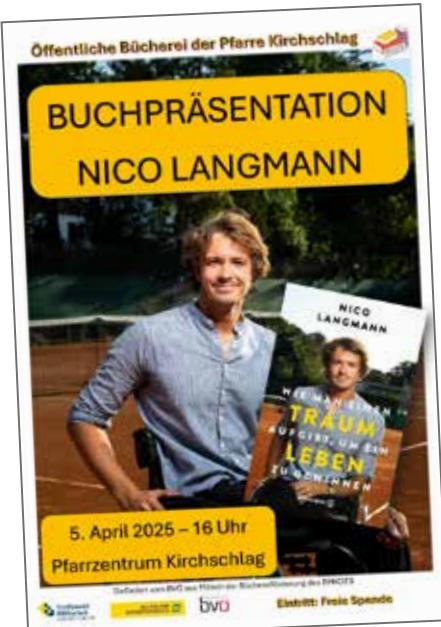
### Buchpräsentation mit Nico Langmann: 5. April um 16 Uhr Pfarrzentrum Kirchschlag Freie Spende!

#### „Wie man einen Traum aufgibt, um ein Leben zu gewinnen“

„Du musst wieder gehen können!“ - Mit dieser Maxime ist Nico Langmann aufgewachsen. Seit einem Autounfall im Alter von zwei Jahren ist er querschnittsgelähmt – was seine Eltern nicht akzeptieren wollten. Jahrelang kämpfte er gegen den Rollstuhl.

Heute ist Langmann nicht nur einer der besten Tennisspieler der Welt, sondern auch ein Mutmacher – trotz eines zweiten Schicksalsschlauges in seiner Jugend, trotz einer Welt, die nicht für Menschen wie ihn gebaut und in der Diskriminierung Alltag ist.

Nicos Geschichte ist Inspiration für uns alle.



## „Klein, aber OHO“

Die Spielgruppe „Klein, aber OHO“ feierte den Fasching mit bunten Kostümen und Faschingskrapfen.



Für interessierte Neueinsteiger steht Elfriede Iser unter der Telefonnummer 0664 73 17 94 90 gerne zur Verfügung.

## Konzert Muttertag

Als Pfarrer von Kirchschlag und Bad Schönaue freue ich mich besonders, dass es gelungen ist, die Gumpoldskirchner Spatzen zu einem Benefizkonzert ins Passionsspielhaus zum Muttertag einzuladen. Viele Jahre durfte ich als Kind in diesem Chor mitsingen. Ich durfte in der Wiener Staatsoper bei vielen Opern (von Carmen über Tannhäuser bis Bajazzo) mitspielen. Kaum zu glauben, dass ich Stars wie Placido Domingo oder Agnes Baltsa hautnah erleben durfte! Wir haben viele hochkarätige Konzerte gesungen, an verschiedenen Wettbewerben erfolgreich teilgenommen und Tourneen sogar nach Frankreich und 5 Wochen in Japan unternommen. Für mich eine prägende Zeit – besonders, wenn wir in der Kirche gesungen haben. Lieder wie „Himmels-Au, licht und blau – wieviel zählst du Sternlein? Sovielmal sei gelobt das Sakrament“ klingen bis heute in meinem Herzen nach.

Als besonderes Muttertagsgeschenk kommen die Spatzen mit einem bunten Programm, um uns zu begeistern und gleichzeitig Gutes zu tun – der Reinerlös kommt den Mutter-Kind-Häusern der Caritas zugute. Dort finden Frauen mit ihren Kindern Aufnahme, wenn sie von häuslicher Gewalt und Not betroffen sind. So bitte ich alle Familien – jung und alt –, dieses einmalige Konzert zu besuchen und damit zu würdigen, dass dieser großartige Chor zu uns in die Bucklige Welt kommt!

Euer Pfarrer  
Thomas Marosch



**Gottesdienstordnung vom 11. März bis 4. Mai 2025  
der Pfarren Kirchschlag (schwarz) und Bad Schönau (rot)**

**Sonntagsmessen auf unserem Youtube Kanal: Bucklige Welt Messe**

**Rosenkranzgebet** in Kirchschlag und in **Bad Schönau**: meist eine halbe Stunde vor Beginn der Gottesdienste  
Jeweils am 1. Samstag und 1. Sonntag im Monat beten wir den Rosenkranz um geistliche Berufungen.

**Bad Schönau:** jeden **Montag** **Rosenkranz** um 16 Uhr, ab 31. März um 19 Uhr und jeden **Mittwoch** **Morgenlob** um 8.00 Uhr

Die Pfarrkirche in Kirchschlag, die Kirche in Ungerbach und die Marienkirche in Bad Schönau sind täglich für Ihr persönliches Gebet geöffnet!

**Gottesdienst im Pflegezentrum Kirchschlag:** jeden Freitag um 10 Uhr

Di.,	11.März	17.00	B	Vikar	für + Gatten u. Vater Franz Zottel, Geschwister, Eltern, Schwiegereltern, Großeltern und alle Armen Seelen - <i>anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Vikar	in <u>Ungerbach</u> - für die + Philipp und Melanie Farnleitner
Fr.,	14.März	07.30	K	Vikar	<b>Geburtstagsmesse</b> - für + Verwandtschaft der Familie Gremel - <i>anschl. Anbetung u. Beichtgelegenheit bis 8.30 Uhr</i>
Sa.,	15.März	17.00	B	Vikar	für Johann Bader, Schwager Josef Holzbauer, Großeltern Beisteiner, Vollhofer u. Flasch, Nachbarn Alois u. Franz Heißenberger
		18.30	K	Vikar	für + Gattin und Mutter Rosina Steinmetz und Verwandtschaft <b>wir beten auch</b> für + Gatten und Vater Christoph Pichler-Holzer und Verwandtschaft Pürrer und Freiler
So.,	16.März				<b>2. Fastensonntag – Zählsonntag – Sammlung zum Familienfasttag an den Kirchentüren</b> <i>Pfarrcafé nach den Gottesdiensten in Kirchschlag</i>
		07.30	K	Vikar	für + Eltern Anna und Richard Ritter, Brüder und Alfred Rinzner
		09.00	K	Vikar	<b>Familienmesse</b> - für + Eltern Maria und Karl Ostermann sowie Anna und Engelbert Freiler und Verwandtschaft <b>wir beten auch</b> für + Eltern Anna und Karl Buchegger und Bruder Franz
		10.15	B	Vikar	für + Onkel Florian u. Tante Theresia Fries u. deren verstorbenen Verwandten
		14.00	K		Kreuzweg - gestaltet von der Katastralgemeinde Lembach
		14.00	B		Kreuzweg – <i>gestaltet von Maria Riegler</i>
Di.,	18.März	17.00	B	Vikar	für alle Verstorbenen der Familie Riegler - <i>anschl. Anbetung und Beichtgel. bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Vikar	in <u>Aigen</u> - als Dankeschön für die gelungene Operation und um Gottes Schutz und Segen in der Familie
Fr.,	21.März	07.30	K	Vikar	<b>Frauenmesse</b> - für + Bruder Sepp, Eltern und Großeltern - <i>anschl. Anbetung u. Beichtgelegenheit bis 8.30 Uhr</i>
Sa.,	22.März	17.00	B	Vikar	für + Vater Josef Kager, Prägart
		18.30	K	Pfarrer	für + Eltern Puchegger und Paten
So.,	23.März				<b>3. Fastensonntag</b>
		07.30	K	Pfarrer	für + Mutter und + Verwandtschaft Ziggerhofer
		09.00	K	Pfarrer	für Schwager Johann Laschober
		10.15	B	Vikar	für + Eltern Maria und Josef Riegler
		14.00	K		Kreuzweg für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Erstkommunionkinder u. Firmlinge)
Di.,	25.März				<b>Verkündigung des Herrn</b>
		17.00	B	Pfarrer	für + Sohn Anton, Eltern Josefa u. Johann Pöll - <i>anschl. Anbetung u. Beichtgel. bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Lembach</u> - für + Eltern Anna und Engelbert Freiler und Verwandtschaft
Fr.,	28.März	07.30	K	Vikar	<b>Frauenmesse</b> - für die + Rudi, Fredi, Luis, Kurt, Wolfgang und Edi - <i>anschl. Anbetung u. Beichtgelegenheit bis 8.30 Uhr</i>
		19.30	K	Pfarrer	im <u>Pfarrzentrum Glaubenskurs - Bibelteilen</u>
Sa.,	29.März	17.00	B	Vikar	für + Eltern Prazak und Osterbauer und alle Verwandten
		18.30	K	Vikar	für + Eltern und Geschwister Waldherr, Schwäger und Schwägerinnen

## ZEITUMSTELLUNG

So., 30.März		4. Fastensonntag		
		07.30	K	Vikar für + Hermann Binder
		09.00	K	Vikar für + Eltern Johann und Maria Brunner sowie Brüder Johann und Franz <b>wir beten auch</b> für + Eltern Heissenberger
		10.15	B	Pfarrer für + Cousin Karl Gubala, seine Frau Resi, Eltern u. alle Verstorbenen der Fam. Gubala, Pöll, Piribauer u. Kogelbauer
		14.30	K	<b>Dekanats - Familienkreuzweg</b>
Di.,	01.April	17.00	B	Vikar als Dank und um eine günstige Witterung das ganze Jahr <i>- anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Pfarrer in <u>Stang</u> - für + Eltern Hofleitner und Verwandtschaft
Fr.,	04.April			<b>Herz – Jesu Freitag - ganztägige Anbetung bis 18 Uhr</b>
		07.30	K	Pfarrer <b>Frauenmesse</b> - für + Omami und Odati - anschl. Beichtgelegenheit bis 8.30 Uhr
		11.00	B	Vikar <b>Ostergottesdienst der VS</b>
		19.30	K	Pfarrer im <u>Pfarrzentrum Glaubenskurs - Bibelteilen</u>
Sa.,	05.April	14.00	B	Vikar <b>Krankenmesse (17.00 Uhr Messe entfällt)</b> für + Schwiegereltern Gruber und Schwager Pepi, Franz, Anton u. Reinhard
		18.30	K	Pfarrer für + Vater und Großeltern Filz
So., 06.April		5. Fastensonntag		
		07.30	K	Pfarrer für + Vater Franz Zottel und Großeltern
		09.00	K	Pfarrer für + Gatten und Vater Karl Pretsch, Eltern Vollnhofer / Pretsch und Geschwister
		10.15	B	Vikar für + Schwiegereltern Franz u. Johanna Heissenberger u. deren + Verwandte <b>wir beten auch</b> für + Gatten Franz, Familie Danzler, Hanke und Ungerböck
		14.00	K	Kreuzweg - gestaltet von der Katastralgemeinde Stang
		14.00	B	Kreuzweg – gestaltet von der Katholischen Landjugend
Di.,	08.April	17.00	B	Vikar zum Dank und um weiteren Beistand und Segen <i>- anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Pfarrer in <u>Ungerbach</u> - für + Schwager Franz, Eltern und Schwiegereltern
Fr.,	11. April	08.00	K	Pfarrer <b>Ostergottesdienst der VS</b> - für + Gatten, Sohn und Eltern
		09.00	K	Pfarrer <b>Ostergottesdienst der NMS</b> - für unsere + Verwandtschaft
		19.00	K	Kreuzweg der Passionsspieler
Sa.	12.April	<i>ab 13.30 Uhr Beichtgelegenheit</i>		
		14.00	K	Pfarrer im <u>Pfarrzentrum Krankenmesse</u> – für die Kranken und Schwerkranken der Pfarre
		17.00	B	Pfarrer für Taufpaten Anton Vollnhofer, Firmpaten Barbara u. Alois Heissenberger u. alle + Verwandten
		18.30	K	Vikar für + Herta Korner u. + Verwandtschaft
So., 13.April		<b>PALMSONNTAG – Sammlung für das Heilige Land</b>		
		07.30	K	Pfarrer für + Eltern Johann u. Johanna Müller und + Tochter Aloisia
		09.00	K	Pfarrer <b>Palmweihe bei der Kreuzwegkirche</b> , anschl. Prozession zur Pfarrkirche für + Eltern, Schwiegereltern und alle + Verwandten
		10.15	B	Vikar <b>Palmweihe bei der Koderkapelle</b> , anschl. Prozession zur Kirche ca. 10.30 Uhr Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst in der Josefskapelle für + Eltern Riegler und Fries
		14.00	K	Kreuzweg - gestaltet von der Katastralgemeinde Ungerbach
		14.00	B	Kreuzweg – gestaltet von der Katholischen Männerbewegung
Di.,	15.April	17.00	B	Pfarrer für + Eltern Franz u. Margarete Bleier, Schwester Erika u. Bruder Franz <i>- anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Vikar in <u>Aigen</u> - für + Gatten und Famile Zodl

Do.,	17.April			<b>GRÜNDONNERSTAG</b>
	ab	17.00	B	<i>Beichtgelegenheit</i>
		19.00	B	Vikar <b>Feier vom Letzten Abendmahl</b> - für + Walter Leitner u. Toni Pürer - anschließend Ölbergandacht bis 21 Uhr
		19.00	K	Pfarrer <b>Feier vom Letzten Abendmahl</b> - für + Eltern Hofleitner und Verwandtschaft - anschließend Ölbergandacht bis 22 Uhr
Fr.,	18.April			<b>KARFREITAG - strenger Fast- und Abstinenztag</b>
		08.00	K	<b>Trauermette</b>
		10.00	K	Kinderkreuzweg
		14.30	K	Pfarrer letzter Kreuzweg - anschließend Beichtgelegenheit
		19.00	K	Pfarrer <b>Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi - Blumen mitbringen!</b> <i>Hl. Grab in der Pfarrkirche</i>
		19.00	B	Vikar <b>Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi - Blumen mitbringen!</b>
Sa.,	19.April			<b>KARSAMSTAG</b>
		08.00	K	<b>Trauermette</b> - anschließend Beichtgelegenheit
		15.00	K	Vikar <b>Jugend- u. Kinderauferstehungsfeier mit Speisensegnung</b>
		20.00	K	Pfarrer <b>Osternachtfeier</b> - für + Gatten Hans, Schwäger Sepp u. Fredl, Nachbarin Anni, Nachbarn Wagner und um Gesundheit in der Familie <b>wir beten auch</b> für + Gatten u. Vater Alfred Mikes und Fam. Vörös - anschließend Auferstehungsprozession und Speisensegnung
		20.00	B	Vikar <b>Osternachtfeier</b> - für + Peter Scheiblauer, Leopold Schuh, Alois und Aloisia Nierer u. alle verstorbenen Verwandten ( <b>Sammlung Kirchenheizung</b> ) - anschließend Auferstehungsprozession und Speisensegnung
So.,	20.April			<b>OSTERSONNTAG - Hochfest der Auferstehung des Herrn</b>
		07.30	K	Vikar <b>Ostermesse mit Speisensegnung</b> - für + Gattin Anni <b>wir beten auch</b> für Sieglinde Wick
		09.00	K	Vikar <b>Ostermesse mit Speisensegnung</b> - für + Eltern Anna und Leopold Frühstück gestaltet mit der Orgelsolomesse von W. A. Mozart
		10.15	B	Pfarrer <b>Ostermesse mit Speisensegnung - Sammlung Kirchenheizung</b> für + Gattin, Mutter u. Oma Hermi Koll, Eltern u. Schwiegereltern
Mo.,	21.April			<b>OSTERMONTAG</b>
		7.30	K	Pfarrer für alle + der Familie Weber und als Dank für ein gutes Leben
		9.00	K	Pfarrer für + Eltern Josef u. Maria Zottel u. Verwandtschaft <b>wir beten auch</b> zur schuldigen Danksagung für 50 gute Ehejahre und für die + der Familien Heissenberger und Piribauer
		10.15	B	Vikar <b>All inclusive Messe</b> für alle Menschen mit Behinderung, dass Inclusion im Alltag als selbstverständlich gesehen wird
		15.00	K	Vikar <b>Dankmesse</b> für 60 geschenkte Jahre, für unsere lieben Verstorbenen und für alle armen Seelen im Fegefeuer
Di.,	22.April	17.00	B	Pfarrer für + Gatten u. Vater Ernst Gruber - anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr
		18.30	K	Vikar in <u>Stang</u> - für alle + Stangerinnen und Stanger
Fr.,	25.April	07.30	K	Vikar <b>Geburtstagsmesse</b> – für die + der Familien Schwarz, Pürer und Bredl - anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 8.30 Uhr
		17.30	K	<b>Markusprozession:</b> Beginn bei der Pfarrkirche in Kirchschlag nach Lembach
		18.30	K	Vikar in <u>Lembach</u> <b>Markusmesse</b> - für + Eltern Stocker, Schwiegereltern Glöckel und Taufpaten Vollnhofer
		19.00	B	Pfarrer <b>Markusmesse</b> in Maierhöfen - für die + der Familie Georg Beisteiner
Sa.,	26.April	17.00	B	Pfarrer für Taufpaten Maria u. Franz Filz, Firmatin Theresia Reithofer, + Maria Weber u. alle + Verwandten

Sa.,	26.April	18.30	K	Pfarrer	<b>Georgsmesse der Pfadfinder</b> - für + Erna und Josef Kogelbauer <b>wir beten auch für</b> + Großeltern Gertrude und Karl Höning und alle verstorbenen Nachbarn der Bäckergasse <b>wir beten auch für</b> + Maria Gremel (Foli)
<b>So.,</b>	<b>27.April</b>				<b>WEISSE SONNTAG</b>
	07.30	K	Pfarrer		für + der Familien Pürrer und Zodl
	09.00	K	Pfarrer		in <u>Lembach</u> - Kirtagsmesse auf Meinung der Katastralgemeinde mit der Feuerwehr Lembach
	09.00	K	Vikar		in <u>Ungerbach</u> - für alle lebenden und verst. Mitglieder der Agrargemeinschaft Ungerbach
	10.15	B	Vikar		<b>für + Schwester Elfriede, Brüder Josef und Andreas, Schwager und Schwägerinnen</b>
Di.,	29.April	17.00	B	Pfarrer	für + Taufpaten Karl u. Lore Brunner und Firmaten Ernst u. Friedl Pürrer u. Heinz Pürrer <b>- anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr</b>
	18.30	K	Pfarrer		in <u>Aigen</u> - für die + der Familien Ostermann und Glatz
Do.,	<b>01.Mai</b>	09.00	K	Pfarrer	in <u>Straß</u> - auf Meinung der Rotte Straß um Erhalt der Feldfrüchte
	18.30	K	Pfarrer		Feierliche 1. Maiandacht in der Pfarrkirche
	19.00	B			<b>Maiandacht - bei Orthbauer</b>
Fr.,	02.Mai				<b>Herz – Jesu Freitag</b> - anschließend Anbetung bis 12.00 Uhr
	07.30	K	Pfarrer		<b>Frauenmesse</b> - für + Eltern, Schwiegereltern und Brüder Reithofer-Grosinger <b>- anschl. Beichtgel. bis 8.30 Uhr</b>
	13.00	K	Pfarrer		<b>Trauung</b> von Elisabeth (geb. Dopler) & Markus Möth
	19.00	K	Pfarrer		in <u>Ungerbach</u> - Florianimesse der FF-Ungerbach - für die + Mitglieder der FF-Ungerbach
Sa.,	03. Mai	10.30	K	Pfarrer	<b>Goldene Hochzeit</b> von Rosa und Peter Gremel
	17.00	B	Pfarrer		für + Eltern Franz u. Florentine Koder, Schwiegereltern Karl u. Maria Kronaus, Schwager Karl u. Sepp, Großeltern, Paten, Onkel u. Tanten
	18.30	K	Pfarrer		für + Großeltern Stefan und Josefa Vollhofer
<b>So.,</b>	<b>04.Mai</b>				<b>3. Sonntag der Osterzeit</b> - Pfarrcafé nach den Gottesdiensten in Kirchschlag
	07.30	K	Pfarrer		<b>Florianimesse der FF-Kirchschlag und FF-Aigen</b> - für alle + Kameraden
	09.00	K	Pfarrer		<b>Familienmesse mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder</b> - für + Eltern Ludmilla und Josef Bauer und Verwandtschaft <b>wir beten auch für</b> Vater Hans, Großeltern, Großvater, Fritz und Hannes
	10.15	B	Pfarrer		<b>Florianimesse der FF-Bad Schöna</b> <b>für Franz u. Monika Fries in Dankbarkeit für 25 gemeinsame Jahre</b>
	18.30	K			in <u>Aigen</u> - <b>Florianiprozession der FF-Aigen</b>

**Intentionen für die Mission:**

für + Bekannte und Verwandte	für die + der Familien Pichler, Pichelbauer und Riegler
für + Manfred Liebl	2x für Cousins und Freundinnen
5x für + Walter Schwarz	3x für + Mutter und Verwandtschaft
3x für + Monsignore Franz Merschl und Mitarbeiter	3x für + Gerhard Laschober
für + Elvira Schwarz u. Verwandtschaft	3x für die + der Familie Pichler
für + Ingeborg Wagner	für die armen Seelen
zum schuldigen Dank und Bitte um weitere Hilfe	5x für + Helmut Gall
2x für die + der Familien Zottel und Lehner	für + Anton Ostermann
2x für alle + der Familie Heissenberger aus Maierhöfen	für die + der Familien Reithofer-Fries
2x für die + Philipp und Melanie Farnleitner	2x zu Ehren des Hl. Geistes
2x für alle armen Seelen und die Ungeborenen	2x für die + der Familien Mraz, Pfneisl, Binder, Konlechner, Farnleitner und Fischer
2x für die + Christl, Anita und Andrea	2x für die + Rudi, Fredi, Luis, Kurt, Wolfgang, Edi, Stefan und Thomas

Intentionen für die Gottesdienste bis Oktober 2025 werden angenommen!

**ÖFFNUNGSZEITEN PFARRKANZLEI:** **Kirchschlag:** Donnerstag und Freitag: 08.00 – 10.00 Uhr

Die Pfarre ist jederzeit telefonisch erreichbar! (Tel.: 02646/2243)

E-Mail: [Pfarre@Kirchschlag.at](mailto:Pfarre@Kirchschlag.at)

Homepage: <https://www.erzdiözese-wien.at/pages/pfarren/9370>

oder in Google: edw Kirchschlag

**Bad Schöna:** nach Vereinbarung

Messintentionen können bei Sr. Gabriele (Tel.: 0664/6218723) bestellt werden.

## ABENDLOB IN DEN FILIALKIRCHEN:

**Stang und Ungerbach:** jeden Dienstag um 19.00 Uhr (Ausnahme Abendmesse)

**Aigen:** Gebetstreffen 14-tägig am Montag um 14.00 Uhr in der Volksschule Aigen (außer in Wochen mit Hl. Messe)

**Lembach:** Dienstag, 11. und 25. März, 1. und 8. April jeweils um 18.30 Uhr

## KRANKENKOMMUNION:

Bei Wunsch nach einer Krankencommunion für sich oder für einen Angehörigen kontaktieren Sie:

**Bad Schönaus:** Maria Riegler 0664 5635661

**Kirchschlag:** Pfarrbüro 02646/2243 oder einen der Krankencommunionspender: Maria Bauer, Theres Buchta, Leopold Frühstück, Hanni Handler, Ingrid Hezina, Theresia Pichler, Johann Trimmel, Barbara Zöger

## MÖGLICHKEIT ZU BEICHTE UND AUSSPRACHE:

Jederzeit nach Bedarf – bitte einfach in der Sakristei Bescheid geben oder einen Termin im Pfarrbüro vereinbaren.

In **Kirchschlag** in der Pfarrkirche: jeden Freitag nach der Frühmesse während der eucharistischen Anbetung bis 8.30 Uhr

In **Bad Schönaus** in der Marienkirche (Josefskapelle): immer Dienstag nach der 17.00 Uhr-Messe bis 18.00 Uhr

**Zusätzliche Termine in der Fastenzeit:** **Bad Schönaus:** Donnerstag, 17. April ab 17 Uhr

Kirchschlag: Freitag, 18. April nach dem letzten Kreuzweg (15 Uhr)

Samstag, 19. April nach der Trauermesse (8 Uhr)

## KREUZWEG IN DER FASTENZEIT: jeden Sonntag um 14.00 Uhr

**09. März:** gestaltet von der Katastralgemeinde Aigen

**16. März:** gestaltet von der Katastralgemeinde Lembach

**23. März:** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Erstkommunionkinder u. Firmlinge)

**06. April:** gestaltet von der Katastralgemeinde Stang

**13. April:** gestaltet von der Katastralgemeinde Ungerbach

**Kinderkreuzweg:** Karfreitag, **18. April um 10.00 Uhr**

**Dekanats - Familienkreuzweg:** Sonntag, **30. März um 14.30 Uhr – anschließend Agape**

**Passionsspielerkreuzweg:** Freitag, **11. April um 19.00 Uhr**, Treffpunkt vor dem Passionsspielhaus

**Letzter Kreuzweg:** Karfreitag, **18. April um 14.30 Uhr**



**Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten.** Man kann unsere Kreuzwegstationen auch alleine oder in der Gruppe besuchen. Die schönen Bilder nehmen uns mit auf den Leidensweg Christi. **Heuer sind in der Fastenzeit auch die 13. und 14. Station geöffnet und einsehbar!** Zusätzlich bleibt in der Karwoche die 12. Station – unsere Kreuzwegkirche - für Gebet und Andacht geöffnet. Manchmal segnet ein Priester dabei mit der Monstranz des Splitters des wahren Kreuzes Christi. Es lohnt sich besonders, die Pfarrkirche in den Kartagen zu besuchen, um zu sehen, wie unsere drehbare Krippe das Geheimnis des jeweiligen Festes zeigt. Am Karfreitag-Abend und am Karsamstag kommen wir zum Grab Jesu in die Ungarische Kirche.

## KRANKENMESSE: Samstag, 12. April im Pfarrzentrum

ab 13.30 Uhr Beichtgelegenheit

14.00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Wenn Sie **abgeholt werden** möchten, rufen Sie **bitte bis spätestens 11. April** bei Frau Ingrid Hezina (Tel.: 0664 / 16 33 472, nachmittags von 13 bis 15 Uhr) an.

## DIE KIRCHSCHLAGER MINIS BITTEN UM OSTERSPENDE:

Die Kirchschlager Minis bitten **am Ostersonntag (20. April)** um eine Spende, um dadurch das Taschengeld für die verrichteten Messdienste zu erhalten. Sammlung an den Kirchentüren. Vielen Dank!

## MAIANDACHTEN:

Alle, die eine Maiandacht (mit)gestalten, treffen sich am Freitag, **11. April um 18.00 Uhr** im Pfarrzentrum.

**Wichtig: Terminvergabe und -koordination nur bei diesem Treffen!**

## HOCHZEITEN UND TAUHEN:

**Herzlich willkommen!** Wir freuen uns, wenn Sie Ihren persönlichen Hochzeits- oder Taufermin in der Pfarre vereinbaren.

**KIRCHENFÜHRUNG in Bad Schönaus durch Marien- und Wehrkirche:** jeden Freitag um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Marienkirche

*Wir bitten etwaige Irrtümer und Druckfehler in der Gottesdienstordnung zu entschuldigen!*

# Aus unserer Pfarrfamilie



## Im hl. Sakrament der Taufe wurden zu Kindern Gottes:

Nele Türk, Stang, am 2. Februar  
Valentina Hammer, Aigen, am 16. Februar  
Lorenz Elfer, Wien, am 1. März

**Gott segne die Kinder, die Eltern und Paten!**



## In die ewige Heimat wurden durch den Tod abberufen:

Walter Schwarz, Kirchschlag, am 4. Jänner,  
87 Jahre

Gertrude Turkiewicz, Guntramsdorf,  
am 18. Jänner, 90 Jahre

Werner Keberle, Kirchschlag, am 5. Februar,  
80 Jahre

Erna Tanzler, Aigen, am 17. Februar, 88 Jahre

Heinz Wegerer, Kirchschlag, am 18. Februar,  
83 Jahre

**Gott schenke ihnen den ewigen Frieden!**

Für alle Zeichen der Verbundenheit, das Gebet, die Begleitung auf dem letzten Weg sowie für die Spende für das Rote Kreuz Kirchschlag danken wir von ganzem Herzen.

**Familie Schwarz**

Wir bedanken uns herzlich für alle Zeichen der Anteilnahme, das Gebet und das Geleit zur letzten Ruhestätte.

**Die Angehörigen von Frau Turkiewicz**

Für alle Beileidsbekundungen, die Teilnahme am Begräbnis sowie die Spende für die Freiwillige Feuerwehr bedanken wir uns sehr herzlich

**Familie Keberle**

Wir bedanken uns für die erwiesene Anteilnahme, das Gebet, das letzte Geleit sowie die Spende für das Rote Kreuz, Ortsstelle Kirchschlag.

**Familie Tanzler**

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, uns begleiteten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

**Familie Wegerer**



## Im Glauben wachsen

Bereits zwei Mal sind wir zusammengekommen, um unseren Glauben stärken zu lassen und tiefer in das Geheimnis der Kirche einzudringen. Wir durften erfahren, wie Gott die Entstehung der Heiligen Schrift inspiriert hat und uns in ihr begegnet. Wir konnten lernen, dass wir alle Anteil am gemeinsamen Priestertum haben – am Priestertum Christi. Wir haben uns ausgetauscht, wie uns bestimmte Themen (Taufe Jesu, wunderbare Brotvermehrung) bewegen. Herzliche Einladung, an einem der nächsten Termine teilzunehmen und damit besondere Gnade zu erleben!



Dieses Mal laden unsere

**MINISTRANTEN** herzlich zum  
**PFARRCAFÉ**



**16. MÄRZ 2025**

8.30 - 11.30 Uhr  
im Pfarrzentrum Kirchschlag

Der Reinerlös wird für Ausflüge und das Minilager verwendet.

**Wir freuen uns auf euer Kommen!**

Nächstes Pfarrcafé am **Sonntag, 4. Mai**